

Gebetsbrief
Juni 2025

Mirjam Spremberg

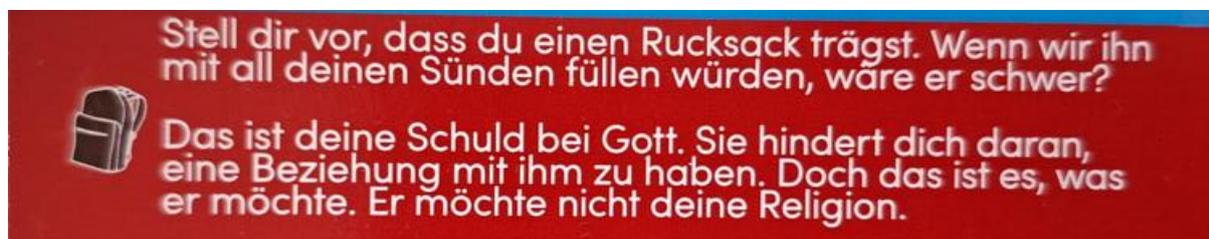
Er ist nicht leer, er ist ganz weg!

Der für mich schönste Satz im letzten Monat kommt von einem kleinen Jungen auf unserer Kinderfreizeit über Himmelfahrt. Er fiel mir bereits früh auf, wie er immer wieder den Kopf schüttelte und sagte: Gott liebt mich nicht. Das kann ich nicht glauben, mich liebt er nicht. Und dann saßen wir abends beim Lagerfeuer und ich erzählte den Kindern anhand der vier Punkte, dass Gott uns nicht nur liebt, sondern Jesus auch für unsere Sünden gestorben ist.



the four (thefour.com)

Beispielhaft sagte ich den Kindern: stellt euch vor, ihr habt einen Rucksack und in den Rucksack packen wir all das Lügen, Streiten, sich hauen, doof über andere denken, wütend sein und was wir vorher noch überlegt hatten, was alles Sünde ist. Wie schwer ist euer Rucksack mit all der Sünde? Ein Seufzen ging durch die große Runde und der kleine Junge meldete sich und sagte: mein Rucksack ist so schwer, er ist sogar gerissen!



Ausschnitt der Karte von „Jesus at the door“ (jesusatthedoor.com)

Gemeinsam beteten wir dann und ich leitete die Kinder an, Jesus in ihr Leben einzuladen und um Vergebung ihrer Schuld zu bitten. Nach unserem Gebet, als wir durch die kleinen Feuerflammen uns wieder ansahen fragte ich ganz ruhig in die Runde: und, was ist mit eurem Rucksack? Hat sich da was verändert? Der kleine Junge rief ganz aufgeregt in die Runde: er ist nicht nur leer, er ist sogar ganz weg! Und dabei strahlte er über sein ganzes kleines Gesicht.

So eine Freude zu erleben, wenn Kinder spüren dürfen, wie Schuld weicht, wie ihnen vergeben wird und Jesus ihnen real begegnet und erlebbar wird. Es ist wunderschön, wenn schon junge Menschen sich für Jesus entscheiden.

Wenn ich dann in meinen Kalender schaue auf den vergangenen Monat so sehe ich rückblickend, wie viel eigentlich passiert ist und habe immer ein wenig die Qual der Wahl, in welche Ereignisse nehme ich euch noch mit hinein? Da war zum Beispiel der Jugendabend mit so vielen Jugendlichen und ich bete so sehr, dass dies nicht nur einmalig so war, sondern ein echter Aufbruch für etwas Neues in unserer Gemeinde.

Oder unser evangelistischer Einsatz auf dem Flohmarkt. Es entstanden so viele und ehrlich gute Gespräche mitten im Gewusel, wir werden wiedererkannt von Menschen und eine Dame zog aus dem Portemonnaie einen kleinen Zettel, den sie bei ihrem letzten Besuch vor vielen Monaten an unserem Stand mitgenommen hatte. Ein Zettel auf dem steht, wie wertvoll und geliebt sie ist. Sie sagte, sie trägt ihn immer bei sich, weil es ihr Halt und Hoffnung gibt.

DU BIST BEDINGUNGSLOS GELIEBT!

HAST DU DAS GEWUSST?
DIESE LIEBE IST UNBESCHREIBLICH SCHÖN UND
DU MUSST DAFÜR NICHTS LEISTEN. GOTT HAT
BEREITS ALLES GETAN, DAMIT DU KOMMEN
KANNST, SO WIE DU BIST.

EIN CODE, DER ALLES VERÄNDERN KANN..
@DUBISTEINGELADEN.COM



Karten dieser Art von giveaway.live

An Himmelfahrt habe ich über Veränderung gesprochen, die auf uns alle wartet. Und an die ich glaube, im Leben von einzelnen Menschen und auch in unseren Gemeinden und unserem Verband.

Doch auch im Juni warten wieder viele aufregende Veranstaltungen und Begegnungen auf uns. Unsere Glaubens- und Aufbaukurse enden beide. Es liegen sehr viele und spannende Wochen und Abende voller Tiefgang hinter uns, in denen Glauben neu entdeckt und erlebt werden durfte.

Am Pfingstsonntag öffnen wir wieder unsere Gemeinderäume im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ und ich möchte dich herzlich dazu einladen, einmal vorbeizuschauen und bei der Gelegenheit gleich deinen Nachbarn mitzubringen. Im letzten Jahr hat sich an diesem Abend ein Mann für ein Leben mit Jesus entschieden (dies habe ich im Gebetsbrief Juni 2024 erzählt). Auch in diesem Jahr wollen wir für gute Begegnungen glauben und beten.



Evangelische Gemeinschaft Reinickendorf

evangelisch
<https://www.gemeinschaft-reinickendorf.de/wp/>
Ollenhauerstr. 99, 13403 Berlin
nicht barrierefrei
Anfahrt: Bus M21 Pfahlerstr., U6 Kurt-Schuhmacher-Platz, S25 + U8Karl-Bonhoeffer-Nervenlinik

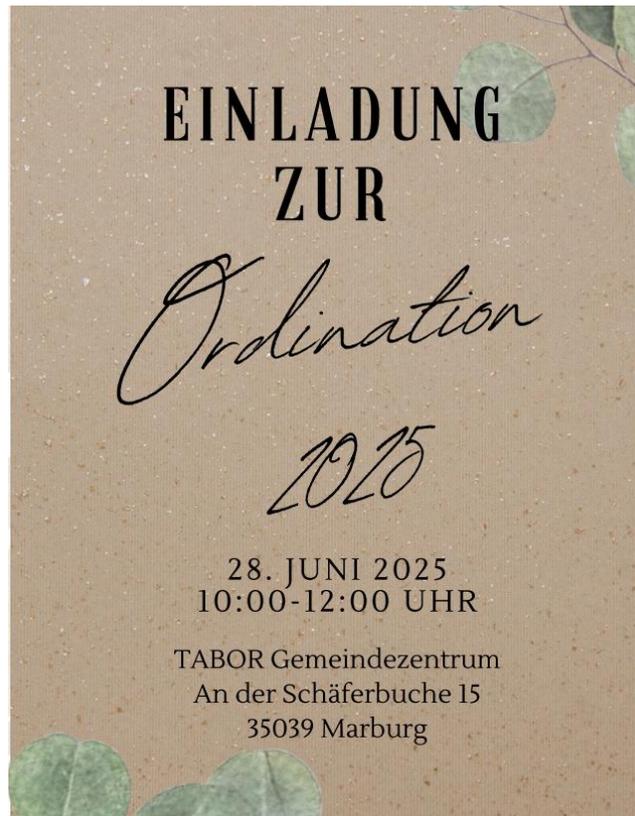
Ab 17 Uhr bis 21 Uhr jeweils stündlich persönliche Segensgebete und kreative Bibelentdeckungen miteinander. Verschiedene Stationen laden ein, Gott im Alltag zu begegnen.
Es gibt Tee und Leckereien. Wir freuen uns auf Sie!

Wir haben bei unserem Missionstag im März vielen Missionaren zugehört von ihren Berichten und hatten auch zwei in Deutschland tätige Missionare dabei. Der eine war David Byle, mit dem wir gemeinsam beim Oster Outreach waren, darüber habe ich im letzten Brief berichtet. Doch auch aus Chemnitz war eine junge Frau da, die mit ihrer Familie in Chemnitz Gemeinde baut und neu gründet. Ich werde diese Gemeindegründung besuchen im Juni und ihnen dienen mit Wort und Tat und freue mich, auf die Begegnungen mit der jungen Gemeinde vor Ort. Zeitgleich werde ich in Chemnitz liebe und langjährige Freunde besuchen.



erlebt-kirche.de

Jetzt im Juni steht aber auch noch eine ganz besondere Feier für mich an: Ich werde am 28. Juni um 10 Uhr offiziell ordiniert – also in den vollzeitlichen Verkündigungsdienst innerhalb des BEG (Bund evangelischer Gemeinschaften) berufen. Das ist so etwas wie eine geistliche Bevollmächtigung: Ich bin nicht einfach nur angestellt oder engagiert, sondern von Gott berufen – und durch Gebet, Handauflegung und Segnung wird das bestätigt. Es ist ein bewusstes Ja zu dem Weg, den ich mit Jesus und für andere gehen will.



Und ich möchte dich herzlich dazu einladen. Wenn der Weg dir nicht zu weit ist, komm doch gerne nach Marburg dazu. Sollte dir die Anfahrt zu weit sein, was ich absolut verstehen kann, so kannst du dennoch daran teilnehmen, der feierliche Ordinationsgottesdienst wird live übertragen. Hier ist der Link dazu:

<https://www.youtube.com/live/zFemBu4qODo>

Gott ist treu, der euch berufen hat; er wird euch auch vollenden. 1.Thess.5,24

Vielen Dank für alle deine Gebete, dein Mittragen und Mitfragen. Mich freuen eure Rückmeldungen sehr. Wenn du diesen Brief weitergeleitet erhältst und mich persönlich sprechen möchtest, so findest du am Ende des Briefes meine Kontaktdaten.

Und wenn der Herr es dir aufs Herz legt, dann freue ich mich, wenn du meinen Dienst neben deinen Gebeten auch finanziell segnest, einmalig oder dauerhaft. Die Kontoverbindung und den QR findest du am Ende des Briefes. Natürlich bekommst du Spendenquittungen.

Somit wünsche ich auch dir einen tollen und gesegneten Monat mit vielen Erlebnissen mit unserem Herrn und dem Wissen: er geht mit dir und bleibt bei dir!

Ganz liebe Grüße
Mirjam

Ev. Gemeinschaft Reinickendorf
DE03 5206 0410 0103 9024 71
Verwendungszweck: Mirjam Spremberg



QR Code in deiner Konto APP scannen und direkt überweisen

Termine unter: gemeinschaft-reinickendorf.de

Mirjam persönlich: 0170 77 17 856 oder: mirjamspremberg@yahoo.de